



Die Kraft der Aura – Das feinstoffliche Energiefeld

Der Allgemeinarzt und Naturheilkundler Dr. Reimar Banis stellt die „Psychosomatische Energetik“ vor und zeigt, dass menschliches Wohlbefinden nicht nur von materiellen Faktoren abhängt, sondern auch von der Qualität unsichtbarer Kräfte.

Die Neurowissenschaft geht davon aus, dass die seelische Verfassung eines Menschen allein durch materielle Einflüsse gesteuert wird. Bekanntlich werden die moderne Medizin und die Naturwissenschaften von einem materialistischen Weltbild beherrscht und dadurch stark eingeengt, weil man sich allein auf Mess- und Sichtbares wie Neurotransmitter-Spiegel oder ein Hirn-Scan beschränkt. Unbestritten sind Psychopharmaka, die ihre Entstehung diesem Ansatz verdanken, oftmals hilfreich, etwa bei der Behandlung der Schizophrenie und vieler anderer psychiatrischen Krankheiten. Leider bleiben andere wichtige Einflüsse dabei unberücksichtigt, beispielsweise Nahrung, speziell die Darmflora, sowie Feinstoffliches.

Fettsäuren, Mineralstoffe und Darmflora

Die Naturheilkunde weiß seit langem, dass die Qualität und Zusammensetzung der Nahrung einen wichtigen Einfluss auf die Seele ausübt. Moderne Studien bestätigen das. Beispielsweise kann eine vermehrte Zufuhr

von ungesättigten Omega-3-Fettsäuren, wie sie in Meeresfisch, Leinöl und Nüssen vorkommen, bei beginnender Demenz die Gedächtnisleistung deutlich erhöhen. Diese Stoffe haben sich auch bei kindlichen Lern- und Verhaltensstörungen bewährt. Gefährdeten und kranken Menschen wird der Verzehr von zwei Fischmahlzeiten (mit Lachs, Makrele, Hering) wöchentlich empfohlen, eine Handvoll Walnüsse täglich sowie das häufige Verwenden von Leinöl und anderen ungesättigten Fetten.

Mineralmangel von Zink, Magnesium und anderen Spurenelementen wirkt sich ebenfalls nachteilig auf die seelische Verfassung aus. Ein Hauptgrund dafür sind die ausgelaugten, überdüngten europäischen Böden, die nicht mehr genug an vollwertiger Nahrung bereitstellen.

Auch die Darmflora hat einen großen Einfluss auf das seelische Befinden. Einläufe, Fastenkuren, gezielte Symbioselenkung und Colonhydro-Therapie helfen und werden von naturheilkundlichen Behandlern mit großem

Erfolg bei seelischen Störungen eingesetzt. Der amerikanische Neurowissenschaftler Michael Gershon fand heraus, dass der überwiegende Teil der Neurotransmitter, die im Hirn ihre Wirkung entfalten, zuerst im Darm

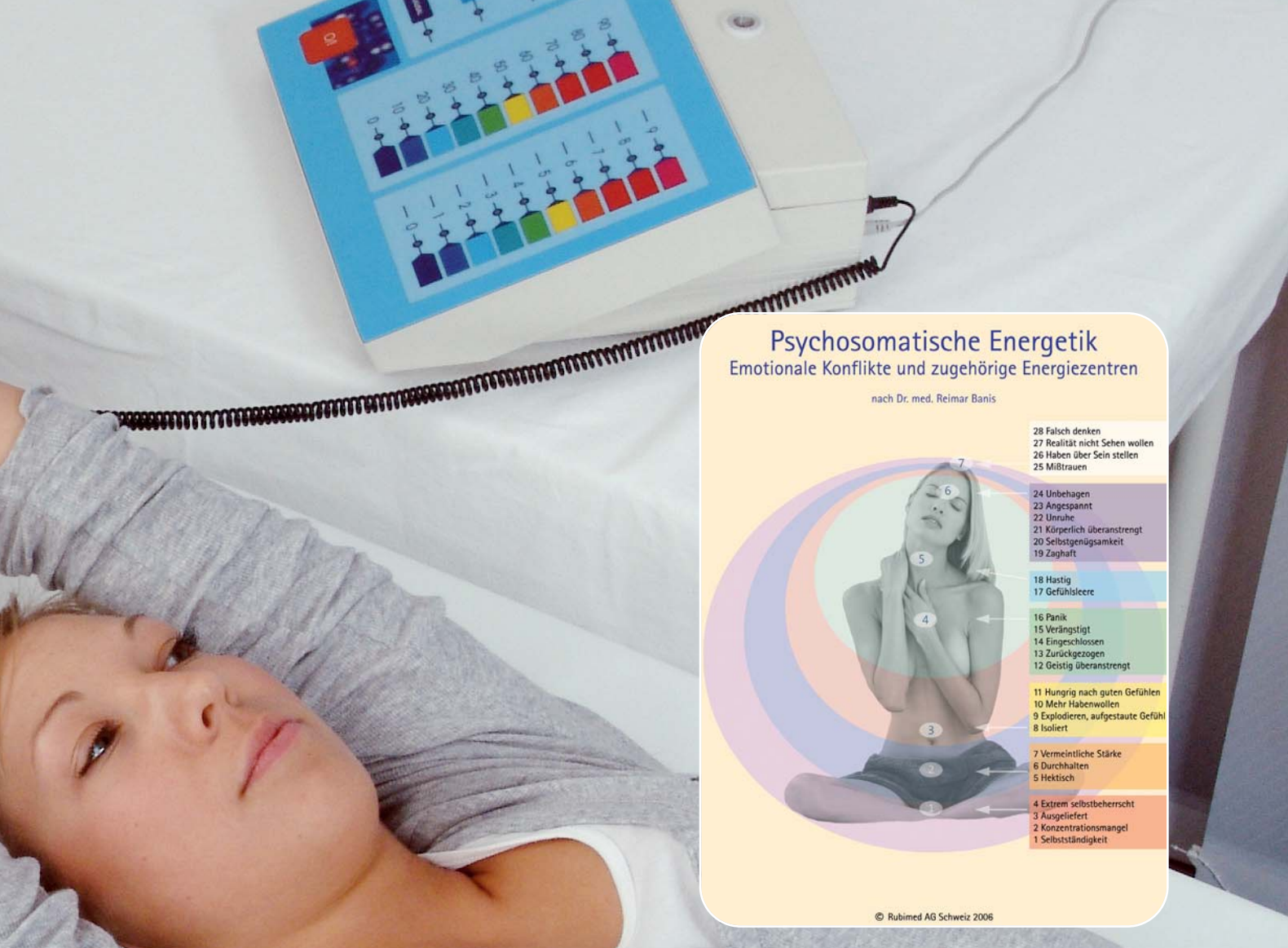


Prof. Michael Gershon

gebildet wird. Daher kann man nachvollziehen, warum die naturheilkundliche Darmtherapie überhaupt so weitreichende Auswirkungen auf das seelische Befinden haben kann.

Die Seele über das feinstoffliche Energiefeld beeinflussen

Einen ersten Eindruck der großen Bedeutung, die die Aura für das seelische Befinden hat, bekam ich beim Seminar der norwegischen Körperpsychotherapeutin Gerda Boyesen. An einer mit geschlossenen Augen liegenden Frau demonstrierte Gerda Boyesen,



Psychosomatische Energetik Emotionale Konflikte und zugehörige Energiezentren

nach Dr. med. Reimar Banis



- 28 Falsch denken
- 27 Realität nicht Sehen wollen
- 26 Haben über Sein stellen
- 25 Mißtrauen
- 24 Unbehagen
- 23 Angespannt
- 22 Unruhe
- 21 Körperlich überanstrengt
- 20 Selbstgenügsamkeit
- 19 Zaghaft
- 18 Hastig
- 17 Gefühlsleere
- 16 Panik
- 15 Verängstigt
- 14 Eingeschlossen
- 13 Zurückgezogen
- 12 Geistig überanstrengt
- 11 Hungrig nach guten Gefühlen
- 10 Mehr Habenwollen
- 9 Explodieren, aufgestaute Gefühl
- 8 Isoliert
- 7 Vermeintliche Stärke
- 6 Durchhalten
- 5 Hektisch
- 4 Extrem selbstbeherrscht
- 3 Ausgeliefert
- 2 Konzentrationsmangel
- 1 Selbstständigkeit

© Rubimed AG Schweiz 2006

wie sie im Energiefeld der jungen Dame starke Emotionen auslösen konnte, als würde sie ein unsichtbares Programm aktivieren. Mit ihren Händen, die ungefähr einen Meter von der Dame entfernt waren und von ihr nicht wahrgenommen werden konnten, löste Frau Boyesen an bestimmten Stellen der Aura immer die gleichen Gefühle aus, etwa heftige Kindheitsängste oder Wut.

Auf der Suche nach einer Therapie, die ähnliche tief wirksame psychosomatische Wirkungen entfaltet, und das auf eine reproduzierbare, möglichst objektive Weise, entwickelte ich die „Psychosomatische Energetik“. Mit homöopathischen Komplexmitteln, die energetisch bestimmten negativen Gefühlszuständen wie Angst, Enttäuschung, Wut entsprechen, war es erstmals möglich, solche Konflikte aufzuspüren. Außerdem gelang es erstmals, mit einem speziellen Reba®-Testgerät die Ladung der vier Aura-Ebenen zu messen.

Bei der täglichen Arbeit mit dieser Methode zeigte sich, dass die Menge der Ener-

gieladung und die Harmonie der Lebensenergie entscheidend zum seelischen Wohlbefinden beitragen. Wer nur wenig Lebensenergie zur Verfügung hat oder eine disharmonische Lebensenergie, etwa durch negative Gefühle, dem geht es in der Regel deutlich schlechter, er fühlt sich unwohl, ist weder belastbar noch leistungsfähig und kann auf Dauer ernsthaft krank werden.

Ebenso gilt das Umgekehrte, indem

1. die Auflösung seelischer Konflikte durch bestimmte homöopathische Komplexmittel (sogenannte „Emotionalmittel“)
2. bei Erdstrahlbelastung das Verstellen des Bettes auf einen neutralen, ungestörten Platz (Abschirmungen sind auf Dauer zwecklos)
3. die Beseitigung anderer Störquellen wie Elektromog, Wohngiften, Radon etc.
4. die Behandlung gängiger naturheilkundlicher Problemfelder, wie etwa einer gestörten Darmflora

positive Rückwirkungen auf das Energiefeld und dessen Ladung haben. Menschen atmen wieder auf, erholen sich und ihr Organismus entfaltet große seelische und körperliche Selbstheilkräfte, was sich sowohl bei seelischen sowie körperlichen Störungen positiv auswirkt. Die täglichen Praxiserfolge zeigen, dass das menschliche Wohlbefinden nicht nur von der Menge der Neurotransmitter oder anderen materiellen Faktoren abhängt, sondern auch von der Qualität unsichtbarer Kräfte, die uns umgeben und die direkt mit der Lebensenergie zusammenhängen.

Dr. Reimar Banis

www.paracelsus-bookshop.de

Literaturempfehlungen:

Banis, Reimar: Durch Energieheilung zu neuem Leben, Via Nova, 3. Aufl. 2003.

Boyesen, Gerda: Über den Körper die Seele heilen, Kösel, 1988.

Weitere Informationen:
info@rubimed.com